



Der aus den Angaben der Leitungs- und Medienträger übertragene Leitungsbestand ersetzt nicht die Pflicht des Bauausführenden zur Einholung der Schachterlaubnis. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des eingezeichneten Leitungsbestandes lehnt das Ingenieurbüro IHC jegliche Haftung ab.



- Legende**
- Fachplanung IHC Cottbus**
- 0+000 Stationierung Gewässer vorhanden
 - 0+000 Stationierung Gewässer geplant
 - Bestand (Vermessung Hemminger)
 - Planung Gewässerausbau
 - Rückbau
 - Kammerung
 - Baustraße
 - Lagerfläche
 - Strukturelement Raubaum
 - Strukturelement Totholz
 - Strukturelement Flachwasserzone
- Fachplanung Fremdbüro**
- Grontmij
 - GUB
- Leitungsbestand**
- Freileitung Hochspannung vorhanden
 - Freileitung Mittelspannung vorhanden
 - Kabel Mittelspannung vorhanden
 - Fernmelderfreileitung vorhanden
 - Gasleitung Mitteldruck vorhanden (Spre Gas)
 - Gasleitung Hochdruck vorhanden (Spre Gas)
 - Fernwärmeleitung oberirdisch vorhanden
 - Trinkwasserleitung Olo
- Baugrund - Bohraufschlüsse (IPE Ingenieurbüro Espe)**
- AS Ansetzpunkt der Kleinarbohrung
 - SR Ansetzpunkt der Rammsonde (schwere Rammsonde)
 - LR Ansetzpunkt der Rammsonde (leichte Rammsonde)
 - EP Festpunkt
 - Sch Lage des Handschurfe
 - Asph Asphaltmischprobe
 - MP Mischprobe des Straßenunterbaues
 - MP Einzelbohrnahmepunkt der Mischprobe aus dem Barriert

VATTENFALL EUROPE MINING AG VATTENFALL

Tagebau Cottbus-Nord
Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung des Vorhabens "Gewässerausbau Cottbuser Ostsee, Teilvorhaben 2 - Herstellung des Cottbuser Ostsees" Objekt 10
Ausbau Schwarzer Graben

Lageplan 7 km 3+325.36 bis 3+884

Maststab: 1 : 500		Anlage: Al_1.6.7	
Datum: 2014-10-08		Abt./Name: IHC / A. Pläker	
Berichtsdatum: 06/2013		Berichtsstatus: 06/2013	
Datum: 2014-10-08		IHC / A. Berger	
Bezugssystem: RD 83 (Bau - Köpfer/Breit) DTM 92 (historische Pflg)		Registrier-Nr.:	
Genehmigungsvorwerk: Diese Urkunde darf nur im Rahmen der vereinbarten Nutzungsart verwendet werden. Sie darf nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers an Dritte weitergegeben, ververvielt, durch Bild- oder sonstige Informationssträger wiedergegeben oder veröffentlicht werden.		Kartengrundlage: Vermessung Hemminger 1:1000	

Gewässerausbau linksseitig Plan-km 3+540 - 3+765
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Die Abstände zu den Freileitungen sind nach DIN EN 50423 einzuhalten. Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter den Freileitungen sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und BGV A 3 zu beachten.

Die Abstände zur 110-kV-Freileitung sind nach DIN EN 50341 (DIN VDE 0210) einzuhalten. Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter den Freileitungen sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und BGV A 3 verbindlich.

Gewässerausbau rechtsseitig Plan-km 3+765 - 4+100
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Gewässerstruktur Totholzeinbau (Raubaum) Plan-km 3+830

Gewässerstruktur Flachwasserzone Plan-km 3+850

Gewässerstruktur Totholzeinbau Wurzel Plan-km 3+450

Fangedamm (temporär)

Gewässerausbau linksseitig Plan-km 3+310 - 3+370
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Mai 23, 7K1 mit Überbau Plan-km 3+325,36 vgl. Bl.-Nr. 5.1.1 - 5.7.3

Gewässerausbau rechtsseitig Plan-km 3+370 - 3+540
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Gewässerausbau rechtsseitig Plan-km 3+370 - 3+540
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Temporäre Gewässerüberleitung DN 800

Gewässerstruktur Flachwasserzone Plan-km 3+560

Gewässerausbau linksseitig Plan-km 3+540 - 3+765
 Sohlbreite 3,00 m
 Gewässerbreite 11,00 m
 vgl. Bl.-Nr. 4.1 - 4.3

Temporäre Gewässerüberleitung DN 800

Temporäre Gewässerüberleitung DN 800

Fangedamm (temporär)

Zurückbauen herstellen

Station 03-439

Station 03-437

Station 03-436

Station 03-435

Station 03-447

Station 03-445

Station 03-443

Station 03-441

Station 03-439

Station 03-437

Station 03-435

Station 03-433

Station 03-431

Station 03-429